



DECT World 2026: Sennheiser gestaltet die Zukunft von DECT NR+ Audio mit

Die Experten des Audiospezialisten geben Einblicke in Frequenzbänder, Forschung und Audioanwendungen der Technologie – DECT-Forum gründet Audio Interest Group

Wedemark, 28. Oktober 2026 – Die DECT World 2026, die am 3. und 4. November in München stattfindet, steht ganz im Zeichen der drahtlosen Zukunftstechnologie DECT NR+. Sennheiser unterstreicht sein langjähriges Engagement für die Weiterentwicklung von DECT NR+ im Audibereich durch eine Reihe von Fachbeiträgen. Außerdem wird Dr. Andreas Wilzeck, Leiter Frequenzpolitik und Standardisierung bei Sennheiser und Vorstandsmitglied des DECT-Forums, die Gründung einer eigenen Interessensgruppe „Audio“ innerhalb des DECT-Forums bekanntgeben. Als eines der Unternehmen, die maßgeblich zur Weiterentwicklung der Technologie, seiner Standardisierung und zum Ausbaus des DECT NR+ Ecosystems beitragen, möchte Sennheiser die Drahtlosübertragung der Zukunft vorantreiben.

Sennheiser-Fachbeiträge auf der DECT World 2026

Schon am Tag vor der eigentlichen Konferenz gibt Wilzeck eine Einführung in DECT NR+ auf dem von der Opener Initiative am 2. November veranstalteten Pre-Event „Getting Started with NR+“. Am 4. November berichtet Vaughan John, Mitglied der Arbeitsgruppe „Regulierung“ des DECT Forums sowie Frequenzpolitiks- und Standardisierungs-Manager bei Sennheiser, von



den neuesten Entwicklungen bezüglich des DECT-Spektrums. Danach lässt Wilzeck als Vorsitzender des Academia Industry Roundtable (AIR) das erste Jahr dieser Initiative Revue passieren. AIR bringt Industrie, Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammen und ermöglicht so einen intensiven Austausch zwischen akademischer Forschung und den praktischen Herausforderungen der Industrie.

Im Audio-Block der Konferenz erläutert am 4. November Malte Lahrmann, Innovations-Manager bei Sennheiser, warum das klassische DECT sehr früh in „Audio for Video“-Lösungen des Unternehmens eingesetzt wurde. Er zeigt außerdem das Potenzial von DECT NR+ für diese Anwendungen. Später wird Wilzeck die Gründung der Interessensgruppe Audio formell ankündigen.



V.l.n.r.: Dr. Andreas Wilzeck, Vaughan John und Malte Lahrmann werden im Rahmen der DECT World 2026 Einblicke in Frequenzbänder, Forschung und Audioanwendungen von DECT NR+ geben

Ein Standard, viele (Audio-) Anwendungen

Die neue Interessensgruppe „Audio“ (AIG) des DECT Forums hat sich zum Ziel gesetzt, Hersteller, Technologieanbieter und Experten zusammenzubringen, um DECT NR+ als drahtlose Plattformtechnologie für Kopfhörer, Headsets, Mikrofone, Lautsprecher, Intercom-Systeme, Konferenzanwendungen, Besucherführungssysteme und weitere professionelle Audiolösungen zu entwickeln. Damit reagiert die AIG auf die wachsende Nachfrage nach zuverlässiger drahtloser Konnektivität, geringer Latenz, Spektrumseffizienz, Skalierbarkeit in Multi-Device-Anwendungen und herstellerübergreifender Interoperabilität. Durch die Koordinierung der Aktivitäten innerhalb der Audioindustrie soll die Anwendung von NR+



gefördert und eine Marktfragmentierung sowohl bei professionellen als auch bei Consumer-Produkten vermieden werden.

Die AIG wird ihre Arbeit auf drei Bereiche ausrichten, neben der Entwicklung und Vermarktung des Ecosystems sind das die DECT NR+ Zertifizierung sowie die Beratung bei der Migration von klassischen DECT-Technologien auf DECT NR+. Ein wesentlicher Aspekt in der Arbeit der Gruppe ist die Fähigkeit von DECT NR+, in mehreren Frequenzbändern unterhalb von 6 GHz arbeiten zu können, wobei das nahezu weltweit verfügbare 1,9-GHz-DECT-Band die Basis bildet.

„Drahtlose Audioübertragung wird immer wichtiger, und gleichzeitig wird das Frequenzspektrum, das sie zwingend benötigt, immer voller“, sagt Wilceck. „Ein Standard beweist erst dann seinen Wert, wenn Hersteller, Integratoren und Nutzer darauf vertrauen können, dass alle Produkte miteinander kompatibel sind. Die Audio Interest Group bietet der Branche eine Plattform, um dieses Ziel für NR+ Audio zu erreichen – von der Zertifizierung bis hin zu einem klaren Migrationspfad für bestehende DECT-Installationen.“

Die Fachbeiträge auf der DECT World werfen ein Schlaglicht auf die Arbeit, die im Unternehmen bei Standardisierung und gemeinschaftlicher Forschung geleistet werden. Wilceck ist stellvertretender Vorsitzender des ETSI TC DECT und leitete das Konsortium von MERCI, einem deutsch-französischen DECT NR+ Innovationsprojekt. Beim MERCI-Abschlussworkshop in der Sennheiser-Zentrale in der Wedemark 2025 zeigten Sennheiser und RFmondial eine Funkmikrofonlösung auf DECT NR+ Basis mit einem cloudbasierten Produktionsworkflow.

„DECT NR+ kann sein volles Potenzial im Audiobereich nur dann entfalten, wenn Frequenzspektrum, Standards, Forschung und Produkte gemeinsam vorankommen“, stellt Wilceck abschließend fest. „Sennheiser leistet in jedem dieser Bereiche einen Beitrag, und wir hoffen, dass die DECT World viele weitere Audiounternehmen dazu motivieren wird, sich zu engagieren.“

Die DECT World 2026 findet im Eurostars Grand Central in München statt. Das gesamte Programm sowie die Anmeldung finden Sie auf der DECT World 2026 Website:

<https://www.dect.org/events/dect-world-2026/>



(Ende)

Die Bilder der Vortragenden und eines Demonstrators auf dem MERCI-Abschlussworkshop können Sie [hier](#) herunterladen.

Über die Marke Sennheiser

Wir leben Audio. Wir atmen Audio. Immer und jederzeit. Diese Leidenschaft begleitet uns von den größten Bühnen der Welt bis in die leisesten Hörräume – hier überzeugt Sennheiser mit Klang, den man nicht nur hören, sondern auch fühlen kann. Seit 1945 steht die Marke für die Zukunft der Audiowelt und dafür, Menschen weltweit einzigartige Sound-Erlebnisse zu ermöglichen. Während professionelle Audiolösungen wie Mikrofone, Meeting-Lösungen, Streaming-Technologien, professionelle Kopfhörer sowie drahtlose Mikrofon- und Monitorsysteme zum Geschäft der Sennheiser electronic SE & Co. KG gehören, wird das Geschäft mit Consumer-Produkten wie Kopfhörern, Soundbars und sprachoptimierten Hearables von der Sonova Holding AG unter der Lizenz der Marke Sennheiser betrieben.

www.sennheiser.com

www.sennheiser-hearing.com

Pressekontakte DACH

Stephanie Schmidt

+49 5130 6001275

stephanie.schmidt@sennheiser.com

Lena Gensch

+49 40 67944683

l.gensch@faktor3.de